Pressemitteilung

Potsdam, 27.11.2026

Baubeginn für 229 neue Wohnungen in Potsdam

Spatenstich durch Landesminister, Oberbürgermeisterin und ProPotsdam für größtes Neubauprojekt in der Gartenstadt Drewitz

Mit einem symbolischen Spatenstich erfolgte heute der Auftakt für die Errichtung von 229 Wohnungen im Potsdamer Stadtteil Drewitz. Gemeinsam starteten Robert Crumbach, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Daniel Keller, Minister der Finanzen des Landes Brandenburg, Noosha Aubel, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Potsdam, sowie Jörn-Michael Westphal und Bert Nicke, Geschäftsführer der ProPotsdam GmbH, das größte aktuelle kommunale Wohnungsbauprojekt als Antwort auf den hohen Wohnungsbedarf in der Landeshauptstadt.

Robert Crumbach, Minister für Infrastruktur und Landesplanung: "Die Landeshauptstadt Potsdam wächst weiter und der Wohnungsmarkt ist angespannt. Gerade Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen haben es hier schwer, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Die soziale Wohnraumförderung von Land und Bund ist deshalb ein wichtiges Instrument, um die lokalen Akteure bei der Schaffung von Wohnraum für alle Einkommensgruppen zu unterstützen. Dafür sind Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften wie die ProPotsdam wichtige Partner. Die soziale Wohnraumförderung ist ein wichtiger Baustein für uns - und wir wollen und werden sie auch in den kommenden Jahren auf hohem Niveau fortsetzen. Ich freue mich, dass für den Neubau ein innovatives Konzept mit Holzfassaden umgesetzt wird und vor allem auch Wohnraum für ältere und Menschen mit Behinderungen geschaffen wird."

Daniel Keller, Minister der Finanzen: „Um Investitionen wie diese zu fördern und zu ermöglichen, entwickeln wir die Investitionsbank des Landes Brandenburg weiter. Dazu gehört auch, ihr Eigenkapital zu erhöhen, damit die ILB noch stärker ein strategischer Investitionspartner für Brandenburg, für unsere Unternehmen und für unsere Kommunen wird. Ein handlungsfähiges Brandenburg braucht diese eigenen Möglichkeiten, um Zukunftsinvestitionen verlässlich zu begleiten. Nicht nur, aber gerade auch beim Thema Wohnen, das für viele Menschen eine der drängenden Fragen im Alltag geworden ist.“

„Der Bedarf an Wohnraum in Potsdam ist hoch. Deshalb treiben wir gemeinsam mit unserem kommunalen Wohnungsunternehmen den Neubau mit Nachdruck voran, um Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen zu schaffen. Dass wir heute dank der Unterstützung des Landes Brandenburg den Startschuss für das größte Neubauprojekt der ProPotsdam in diesem Jahr geben können, ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. So schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass mehr bezahlbare kommunale Wohnungen in Potsdam entstehen“, betont Oberbürgermeisterin Noosha Aubel.

Für die ProPotsdam erklärt Jörn-Michael Westphal: „Die Gartenstadt Drewitz ist ein Erfolgsprojekt der Landeshauptstadt. Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen im Quartier fügt sich der erste Wohnungsneubau ein in ein Umfeld, das für die Bewohnerinnen und Bewohner eine optimale Infrastruktur mit Blick auf Nahverkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten sowie eine Stadtteilschule mit Nachbarschaftsangeboten bietet.“ Bert Nicke ergänzt: „Wir schaffen in unserem größten aktuellen Bauprojekt kompakte barrierefreie Wohnungen, die im Potsdamer Süden benötigt werden, ebenso wie 4- und 5-Zimmer-Wohnungen für Familien. Außerdem integrieren wir ebenerdig Wohnmöglichkeiten für junge Menschen mit pflegerischem Betreuungsbedarf.“

In einer vierseitigen Blockrandbebauung entstehen Wohnungen für Familien, Singles, Paare, Senioren und Menschen mit Behinderungen. Das Gebäude verzahnt sich mit dem Innenhof durch in der Tiefe variierende Gebäudeteile, die eine im Hof lebendige städtebauliche Figur bilden. Insgesamt werden zehn 5-Zimmer-Wohnungen, 19 4-Zimmer-Wohnungen, 23 3-Zimmer-Wohnungen, 34 2-Zimmer-Wohnungen sowie 87 1,5- und 1-Zimmer-Wohnungen geschaffen. Der Großteil der 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen wird speziell für das Wohnen im Alter ausgerichtet sein. Für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner werden soziale Angebote auf eigens integrierten Flächen zur Verfügung stehen. Zum Gebäudekomplex wird zudem eine betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderungen gehören.

Das Bauvorhaben wird mit vergünstigten Darlehen in Höhe von 39,9 Millionen Euro sowie einem Zuschuss in Höhe von 11,4 Millionen Euro aus der Wohnungsbauförderung des Landes Brandenburg gefördert.

ProPotsdam GmbH

ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: Presse@ProPotsdam.de

Internet: https://www.propotsdam.de/

Kontakt für Presseanfragen:

Reiko Käske

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0173 604 2651

E-Mail: Reiko.Kaeske@ProPotsdam.de

Sebastian Brandner

Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, ProPotsdam Wohnen GmbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, ProPotsdam Naturerlebnis GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH und die Potsdam Marketing und Service GmbH.